

Das Präsidium der SVP wechselt von Mirco Gerig zu Lukas Huber

Wildhaus-Alt St. Johann Am Mittwoch führte die SVP Wildhaus-Alt St. Johann ihre HV im Gasthaus zum Schäfli in Alt St. Johann durch. Präsident und Kantonsrat Mirco Gerig begrüßte die Mitglieder und zeigte sich erfreut, dass die HV nach der coronabedingt schriftlichen Durchführung von 2020 physisch stattfinden kann.

Im Jahresbericht legte der Präsident den Schwerpunkt auf die kommunalen Wahlen, welche im Herbst stattgefunden haben. Dabei war für die Ortspartei besonders erfreulich, dass Ramona Huser die Wahl in den Schulrat und Lukas Huber die Wahl in die GPK gelungen ist. Auch der Gemeinderatskandidat der SVP, Peter Hofstetter, erzielte ein sehr gutes Ergebnis und verpasste den Einzug in den Gemeinderat mit dem besten Resultat der Nichtgewählten nur knapp.

Die anwesenden Mitglieder genehmigten im Anschluss den



Stabsübergabe: Mirco Gerig, abtretender Präsident (links), Lukas Huber, neu gewählter Präsident. Bild: PD

Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020.

Im Februar 2021 ist Ortsparteipräsident Mirco Gerig mit seiner Familie vom Ober- ins Alt-

toggenburg nach Mosnang umgezogen, weshalb sich die SVP Wildhaus-Alt St. Johann auf die Suche nach einem Nachfolger fürs Präsidium machte. Seit

2009 wirkte er als Vizepräsident mit, das Präsidium hat er 2013 übernommen. Erfreulicherweise stellte sich Lukas Huber aus Unterwasser für die Nachfolge von Mirco Gerig zur Verfügung. Der 22-jährige Student ist bereits vier Jahre als Kassier der Ortspartei tätig und wurde von den Mitgliedern einstimmig zum neuen Präsidenten der SVP Wildhaus-Alt St. Johann gewählt.

Indes hat Iwan Wenk die Demission auf diese Versammlung gegeben. Seit 2011 wirkte er als Beisitzer im Vorstand mit. Die Ortspartei dankte an der HV den beiden herzlich für ihr geleistetes Engagement und ist überzeugt, dass die SVP durch die neu gewonnenen Sitze in den Kommunalbehörden und den neuen Präsidenten auch weiterhin als aktive und gewichtige Stimme in der Gemeindepolitik auftreten wird, heisst es in einer Medienmitteilung der Ortspartei weiter. (pd)